

Vergleich: BOI FreeDa vs. DBeaver

Kriterium	BOI FreeDa	DBeaver (Community Edition)	DBeaver PRO
→ Time-to-Value	Sofort nutzbar für die Datenpflege; Anpassung an Businessprozesse in wenigen Wochen möglich	Sofort nutzbar für technische User; Anpassung an Businessprozesse erfordert Zusatzentwicklung	Sofort nutzbar für technische User; Anpassung an Businessprozesse erfordert Zusatzentwicklung
→ Revisionsicherheit & Compliance	Out of the box: Audit Trail, Versionierung, historische Datenstände, nachvollziehbare Änderungen inkl. Benutzer-/Zeitstempel	Nicht standardmäßig vorhanden; muss über DB-Mechanismen oder Zusatzlösungen realisiert werden	Teilweise über DB-Mechanismen, Tools und Logs abbildbar, aber nicht standardisiert
→ Governance & Rollen	Granulare Rollen- und Rechteverwaltung auf Anwendungsebene	Grundlegende DB-User-/Rechteverwaltung; ohne genaue Steuerung der Berechtigungen können Daten oder Tabellen gelöscht werden	Erweiterte Sicherheitsmechanismen (SSO, IAM etc.)
→ Pflegeprozesse	Standardisierte Workflows (2-, 4-, 6-Augen-Prinzip) inkl. Änderungsansicht	Keine Workflow-Unterstützung, direkte Datenbearbeitung	Keine nativen Freigabe- oder Mehr-Augen-Workflows
→ Validierungslogik (Tabellen-Ebene)	Durch User konfigurierbare Regel- und Prüfmechanismen auf Tabellen-Ebene	Nur über SQL oder zusätzliche Logik implementierbar	Nur über SQL, Skripte oder Zusatzlogik
→ Excel-Anbindung	Nahtlose Import/Export-Workflows	Import/Export vorhanden, jedoch technisch orientiert	Erweiterte Datenformate (CSV, XLSX etc.) unterstützbar

Vergleich: BOI FreeDa vs. DBeaver

Kriterium	BOI FreeDa	DBeaver (Community Edition)	DBeaver PRO
➔ Datenbank-Anbindung	Alle gängigen relationalen Datenbanken werden unterstützt	Alle gängigen und exotischen RDBs	Sehr breite Unterstützung inkl. NoSQL und Cloud-Datenbanken
➔ APIs & Integration	Standardisierte APIs für Integration und Automatisierung	Eingeschränkt; primär manuelle Nutzung	Fokus auf DB-Zugriff; begrenzte Prozessintegration
➔ UI/UX für Fachbereiche	Hohe Usability der Benutzeroberfläche, optimiert für Tabellenpflege für User ohne Datenbankkenntnisse	Technisch orientierte Oberfläche (SQL, Tabellenstrukturen)	Verbesserte UI (z. B. Visual Query Builder), aber weiterhin technisch geprägt
➔ Betrieb	On-Premise oder Cloud, zentral betrieben	Desktop-Tool, lokal installiert	Desktop-Tool mit erweiterten Enterprise-Funktionen
➔ Support & Wartung	Herstellersupport und regelmäßige Updates	Community-Support	Herstellersupport und regelmäßige Updates
➔ Flexibilität	Hohe Konfigurierbarkeit für Businessprozesse, Erweiterbarkeit über APIs	Hoch für technische Nutzer (SQL, Skripting)	Sehr hoch für Entwickler (SQL, Skripte, Automatisierung)